

Haigerloch

60 Flaschen edler Wein und andere originelle Geschenke

Schwarzwälder-Bote, 20.09.2015 19:42 Uhr



Witzige Gastgeschenke gab es beim Treffen der Männergesangsvereine Trillfingen und Braubach am Rhein (Von links): Günter Stehle und Wolfgang Rapp vom MGV Trillfingen und Herbert Freisberg vom MGV Braubach. Foto: Kost Foto: Schwarzwälder-Bote

Von Thomas Kost

Haigerloch-Trillfingen. Miteinander gefeiert, gelacht und gesungen: Kein Zweifel, die Chemie zwischen den Männergesangsvereinen aus Trillfingen und Braubach am Rhein stimmt auch nach 60 Jahren noch. Selbst Buskarambolagen trüben diese Harmonie nicht.

Denn bevor die Braubacher Delegation am Freitag überhaupt einen Fuß auf schwäbischen Boden setzte, rumpelte es zunächst einmal heftig. Der Busfahrer verursachte auf dem Weg zum Trillfinger Vereinsheim beim Zurücksetzen einen Sachschaden an seinem Fahrzeug.

Ärgerlich, aber schnell verdaut. Und irgendwie passte der Zwischenfall auch ins Bild: Denn es gibt kaum ein Treffen der beiden seit 60 Jahren miteinander befreundeten Vereine, in dem nicht irgendeine Anekdote passierte, die man sich noch Jahre später erzählte.

Ortsvorsteher Hermann Heim hieß im Namen der politischen Gemeinde die Gäste aus Rheinland-Pfalz nach deren Ankunft im Vereinsheim zunächst einmal willkommen, danach wurden sie auf ihre Quartiere verteilt. Abends trafen sich die beiden Vereine dann zu einer geselligen Runde wieder im Vereinsheim.

1955 war die Freundschaft bei einem Ausflug der Trillfinger nach Braubach entstanden, bis heute hat sie Bestand. Schon zehn Mal waren Braubacher Sänger offiziell in Trillfingen, neun Mal die Trillfinger Sängerfamilie bisher in Braubach. Dazu kommen ungezählte Begegnungen im privaten Rahmen.

Günter Stehle und Wolfgang Rapp, die beiden Vorsitzenden der Eintracht Trillfingen, begrüßten die Gäste im Vereinsheim. Es gebe nur wenige andere Gesangsvereine in Deutschland, die auf ähnlich lange Freundschaften zurückblicken können, hatte Günter Stehle recherchiert. Gemeinsam mit seinem Vorstandskollegen überreichte er an Herbert Freisberg, Vorsitzender des MGV Braubach, eine Uhr. Jede Minute auf dem Ziffernblatt, so Stehle, solle ein Jahr Freundschaft symbolisieren.

Freisberg, bedankte sich mit einem nicht minder originellem Geschenk. Der Ehrenvorsitzende der Braubacher Sänger, Heinz Jacoby, hatte vor 25 Jahren ein Holztafel mit dem darauf eingebrannten Worten "MGV Trillfingen" klammheimlich als Trophäe für seine Kellerbar mitgenommen. Diese gab Freisberg jetzt unter großem Gelächter wieder zurück. Aber er hatte natürlich noch mehr im Gepäck: Nämlich exakt 60 Flaschen erlesenen rheinischen Weines aus dem Bopparder Hamm.

Als beide Vereine 1955 zusammengefunden hätten, so Freisberg, sei dies nicht nur die Zeit des wirtschaftlichen Aufschwungs gewesen, sondern auch die Zeit der starken Männerchöre mit vielen jungen Stimmen. 60 Jahre später sei der Chorgesang für die jüngere Generation leider nicht mehr so attraktiv. Was aber geblieben sei, sei die Freude am Singen in der Gemeinschaft und die Freundschaft zwischen Braubach und Trillfingen.

Nach so vielen launigen Worten war es dann Zeit, für eine Kostprobe des sängerischen Könnens beider Chöre: Und das taten sie eindrucksvoll und vereint zunächst unter der Leitung von Karl Müller und dann Jürgen Salzig aus Braubach.

Am Samstag war schließlich öffentliches Kirbefest im Vereinsheim, bei dem die Trillfinger und Braubacher Sänger zusammen mit dem Männerchor aus Nordstetten auftraten (wir berichten noch)..